

**Voraussetzungen und Bedingungen zur  
Installation eines übergreifenden  
Präventionspakets in Delmenhorst:  
*Entstehung und Abstimmung der  
„Delmenhorster Präventionsbausteine“.***

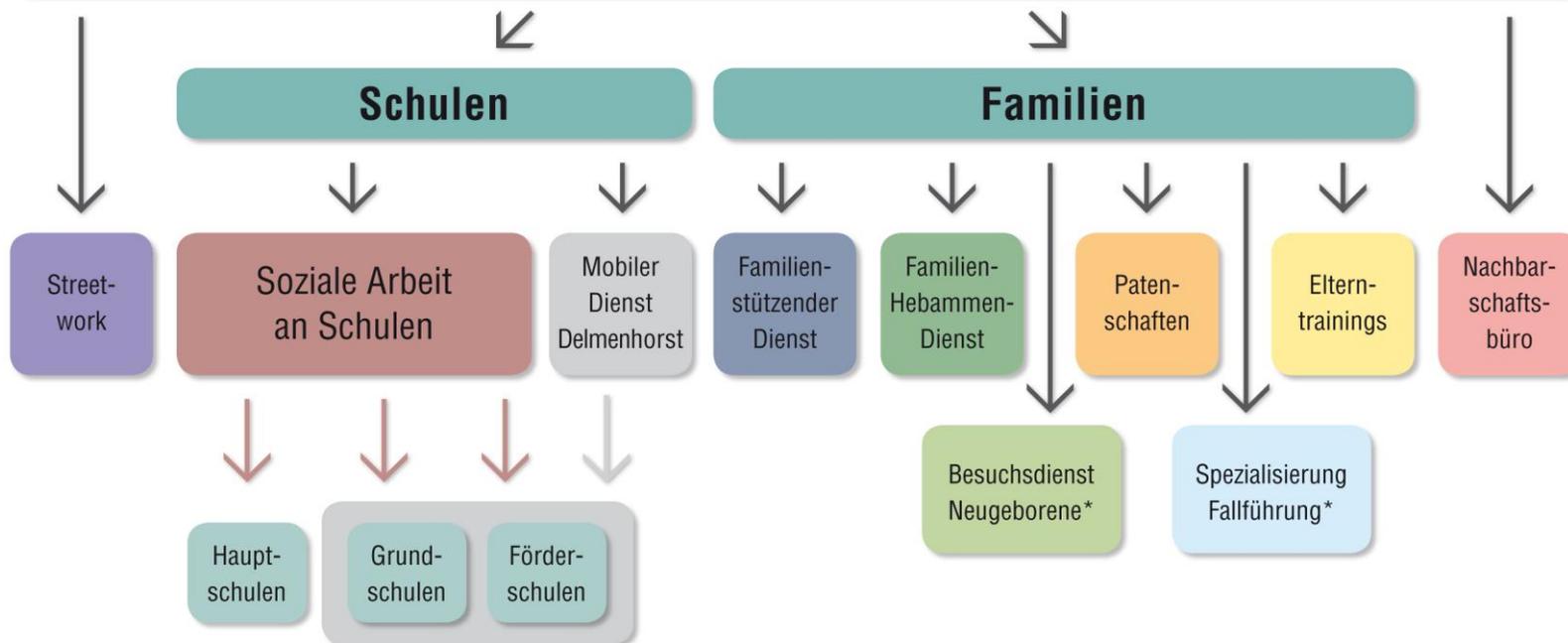
*Rudolf Mattern, Gerd Galwas und Dörthe Kreutz,  
Stadt Delmenhorst*

# Hintergrund und Entstehung

- 2004**      **Verwaltungsreform**
- 2005**      **„Hilferuf“ der Schulen / erste Reaktionen**
- 2006**      **Ist-Analyse**  
**Schwachstellen-Analyse**  
**Einbeziehung der Politik**  
**Beschlussfassung →**  
**wissenschaftliche Begleitung / Evaluation**
- 2007**      **Start**

# Delmenhorster Präventionsbausteine

## Kooperation und Vernetzung



\* nicht Teil der wissenschaftlichen Begleitung

## Elterntraining

**Träger:** DKSB, JIM, HPT, ASD

**AnsprechpartnerInnen:**

Frau Willemer, Herr Moegling, Herr Austermann

**Beginn:** 2007

**Zielgruppe:** Alleinerziehende, Eltern mit Migrationshintergrund, Eltern mit besonderen Belastungsmerkmalen

**Ziel:** Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern

**Effekt:** 5 Trainingskurse pro Jahr

## Besuchsdienst für Eltern mit Neugeborenen\*

**Träger:** Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung der Stadt Delmenhorst

**Ansprechpartnerin:**

Frau Lameier (→ Familien- und Kinder-Servicebüro)

**Beginn:** Vorarbeit 07/2009, Besuche seit 02/2010

**Zielgruppe:** alle Eltern mit Neugeborenen

**Ziel:** Information aller Familien über Unterstützungsmöglichkeiten

## Besuchsdienst für Eltern mit Neugeborenen\*

***Anschreiben*** der Eltern von Neugeborenen  
→ ***Hausbesuche***

***Geburten:*** 01/10 – 06/10 = 281

***Effekt:*** Erreichung von 80% der Eltern

## Patenschaften

**Träger:** Plan A gGmbH

**Ansprechpartnerin:** Frau Bark-Lenz

**Beginn:** 2008

**Zielgruppe:** Kinder mit psychisch grunderkrankten Eltern

**Ziel:** Schaffung eines ehrenamtlichen Netzwerkes zur Unterstützung von Kindern und deren Familien

**Effekt:** 7 vermittelte Patenschaften, weitere Anfragen von Familien und möglichen Paten

**Nachbarschaftsbüro Wollepark**  
(Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit)

**Träger:** Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen  
Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburg-Land

**AnsprechpartnerInnen:**

Herr Seibt, Frau Schmidt, Frau Wiemann

**Beginn:** 2000

**Zielgruppe:** BewohnerInnen des Quartiers Wollepark

**Ziel:** Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation

**Angebote:** u. a. Bewohnertreff, AK Wollepark, ...

**Spezialisierung**  
**„Fallführung stationäre Maßnahmen mit Rückkehroption“\***

**Träger:** Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Delmenhorst

**AnsprechpartnerInnen:** Herr Meyer-Helfers

**Beginn:** 2007

**Zielgruppe:** Kinder/Jugendliche in stationären Maßnahmen  
mit realistischer Rückkehroption

**Spezialisierung**  
**„Fallführung stationäre Maßnahmen mit Rückkehroption“\***

**Ziel:** intensive Fallsteuerung/-führung, Unterstützung notwendiger Veränderungsprozesse der Kindeseltern

**Effekt:** bisher ca. 50 Fälle begleitet → davon ca. 30 % Rückführung

**Nebeneffekt:** Überprüfung der konzeptionell angebotenen Elternarbeit

## Streetwork

**Träger:** Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen  
Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburg-Land

**AnsprechpartnerInnen:**

Herr Seibt, Frau Vermeersch

**Beginn:** 2003

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene

**Problemlagen:** z.B. Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Drogen

**Ziel:** Begleitung und Unterstützung im entsprechenden  
Grad der Möglichkeiten direkt vor Ort